

# Latexplastik ELF 904

gut füllende Strukturbeschichtung für innen,  
emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei

## Eigenschaften

Emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie, wasserverdünnbare, strapazierfähige Dispersions-Plastik. Weiß, matt, haftfest, gut füllend und diffusionsfähig. Leicht strukturier- und modellierbar. Darüber hinaus als Feinspachtel gut ziehbar, Poren füllend und nach Trocknung gut schleifbar.

## Anwendungsbereich

Für preiswerte, strapazierfähige, Struktur gebende Zwischenbeschichtungen innen. Auf glatten, tragfähigen Untergründen, z. B. Innenputz (Normalputz MG PII, PIII, PIV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Beton, Gipskarton. Darüber hinaus auch als Poren füllender Feinspachtel oder Modelliermasse in den Brillux Creativ-Techniken einsetzbar. Mit allen Brillux Dispersions- oder Lackfarben überarbeitbar.

## Werkstoffbeschreibung

**Standardfarbton:** 0095 weiß.  
Weitere Farbtöne auf Anfrage.  
**Glanzgrad:** matt  
**Werkstoffbasis:** Acrylat-Copolymer  
**Dichte:** ca. 1,72 g/cm<sup>3</sup>  
**Verpackung:** 7 kg, 25 kg

## Verarbeitung

### Verdünnung

Falls erforderlich, je nach Untergrundsaufigkeit, Objektsituation und gewünschter Struktur geringfügig mit Wasser.

### Abtönen

Bis max. 10 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

### Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

## Auftrag

Latexplastik ELF 904 mit einer Deckenbürste, Lammfellwalze oder geeignetem Spritzgerät gleichmäßig auftragen und sofort mit einer Schaumstoff-Strukturwalze oder Gumminoppenwalze strukturieren. Als Feinspachtel mit einem rostfreiem Edelstahlglätter oder Spachtel unverdünnt auftragen, glätten und nach guter Durchtrocknung schleifen.

## Verbrauch

Ca. 700–1.100 g/m<sup>2</sup> je Auftrag. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

## Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung  
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Überarbeitbar in der Regel nach Trocknung über Nacht.  
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

**Lagerung**

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

**Deklaration**
**Hinweis**

Enthält Konservierungsmittel.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1, nach VwVwS.

**Produkt-Code**

M-DF01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Beschichtungsaufbau**
**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinter

schichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaufen, gründlich anschleifen und säubern. Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturreste restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. Kalkzementputz, intakte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund ELF 595	Latexplastik ELF 904	je nach Auswahl 1–2x mit Dispersionsfarben der Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 oder Klasse 1, z. B. Glemalux ELF 1000, Latexfarbe ELF 992, Hochglanzlatex ELF 996, Sensocryl ELF 266–269
stark saugende Untergründe, z. B. poröse, sandende Putze, Beton, Gipsputz, Gipskarton	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545		
nicht saugende oder glänzende Untergründe, z. B. Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche usw.	Haftgrund ELF 3720		

## Hinweise

### Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

### Anwendung auf Gipsspachtelmassen

Die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen, die zum Anquellen, zur Blasenbildung bis hin zu Abplatzungen führen kann (siehe auch Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“ Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.). Deshalb für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur sorgen.

### Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 und Rapidvlies 1525 erzielt werden.

### Spachtelung rauer Flächen

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glätten.

### Verträglichkeit mit Dichtstoff

Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 (0)251 7188-705  
Tel. +49 (0)251 7188-240  
Fax +49 (0)251 7188-106  
tb@brillux.de

## Ergänzungsprodukte

- Grundierkonzentrat ELF 938
- Haftgrund ELF 3720
- Lacryl Tiefgrund ELF 595
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Postfach 16 40  
48005 Münster  
Tel. +49 (0)251 7188-0  
Fax +49 (0)251 7188-105  
www.brillux.de  
info@brillux.de